

WAZ v. 19.06.12

Erdgasvorräte größer als erwartet

Dortmund. In Deutschland gibt es deutlich größere Erdgasvorkommen als bislang angenommen. Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) in Hannover rechnet mit einem Volumen von bis zu 2,7 Billionen Kubikmetern „Schiefergas“ – womit sich die förderbare Menge gegenüber bisherigen Schätzungen verzehnfachen würde.

Die Belastung der Umwelt wäre jedoch erheblich: Das Erdgas müsste mit einem dichten Netz von Bohrlöchern und unter Einsatz der umstrittenen „Fracking“-Methode gewonnen werden.

Theoretisch würde mit den Vorkommen die deutsche Erdgasförderung noch gut 50 Jahre lang auf dem bisherigen Niveau gehalten werden können. Noch vor einem Jahr hatte die Bundesanstalt geschätzt, dass deutschlandweit die vergleichsweise geringe Menge von 227 Milliarden Kubikmetern „unkonventionelles“ Schiefergas verborgen liegt. hk